

Dein Ziel: Die Arbeit mit Kindern – Dein Weg: Kitas im Kiez digital

Individuelle Vorbereitung für deinen optimalen Einstieg in Quereinstieg oder Ausbildung

Das Projekt *Kitas im Kiez digital* bereitet dich umfassend auf die Bewerbung zu Ausbildung 2020 oder deinen Quereinstieg im (früh-)pädagogischen Bereich vor. Wir beraten und unterstützen dich ganz individuell und engmaschig bei Wieder-, Quer- oder Berufseinstieg. Unsere Webinare bereiten dich zielorientiert auf den Bewerbungsprozess vor und gleichzeitig profitierst du von unserem Praxiswissen: in spannenden Webinaren erhältst du praxisnahen Input aus verschiedenen Bereichen.

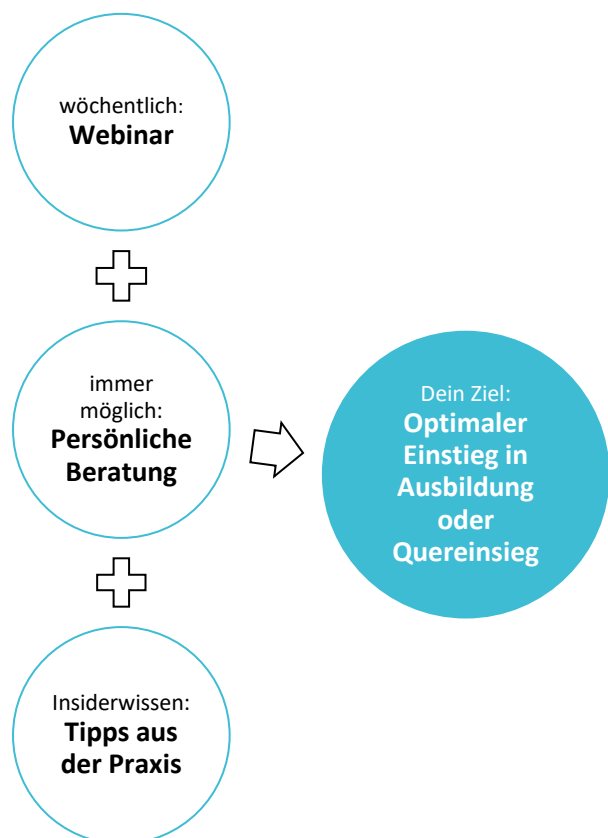
Du kannst teilnehmen, wenn du ...

- Interesse an der Arbeit mit Kindern hast.
- 25 Jahre oder älter bist.
- in Berlin wohnst.
- arbeitssuchend oder nichterwerbstätig bist.

Warum teilnehmen?

- ⇒ Du interessierst dich für den **Quereinstieg** in den Erzieher*innenberuf oder für eine **Ausbildung**.
- ⇒ Du wirst von uns **individuell beraten** – im ganzen Prozess sind wir für dich da.
- ⇒ Spannende **digitale Workshops** zu relevanten Themen warten auf dich: z. B. Kindeswohlgefährdung, pädagogische Konzepte in Einrichtungen, Berliner Bildungsprogramm.
- ⇒ Du planst eine **Bewerbung an einer Fachschule**: wir bereiten dich darauf vor und teilen Erfahrungen und Insiderwissen mit dir.
- ⇒ Alles digital: neben den Webinaren vertiefst du Inhalte über unsere Kitas im Kiez-**Lernplattform**.
- ⇒ Deine Teilnahme ist **kostenlos**.

Wie läuft Kitas im Kiez digital ab?



Für eine Teilnahme brauchst du ein Smartphone, Tablet oder Computer und eine Internetverbindung.

Der nächste Projektstart ist am 29. April 2020.
Die Dauer einer Teilnahme beträgt ca. acht Wochen.

Du möchtest mehr über das Projekt erfahren?



Rufe uns gerne in der „Info-Sprechstunde“ zum Projekt an.
Jeden Mittwoch von 10-12 Uhr unter 0151 65477486.

Oder schreibe eine **E-Mail** an Jana Dierksen (Jana.Dierksen@wortlaut.de).

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Das PEB- Projekt „Kitas im Kiez“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirkslichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.